



Pressemitteilung

Frischer Wind für die Ganztagsbildung

Mit dem erfolgreichen Startschuss für die Initiative *Ganztag_Bildung_Zukunft* wurden die ersten Weichen für ein innovatives Ganztageskonzept im Landkreis München gelegt. Über 200 Pädagog*innen, Lehrkräfte, Eltern und Interessierte lauschten dem Online-Fachvortrag von Magret Rasfeld, Mitbegründerin der seit 2012 agierenden Initiative „Schule im Aufbruch“, diskutierten und arbeiteten im Anschluss in Kleingruppen gemeinsam zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

„Die rege Teilnahme an der Veranstaltung und das positive Feedback zeigen, dass wir mit den Ideen auf offene Ohren stoßen und auf dem richtigen Weg sind“, resümiert Elisabeth Moroder-Özcan (Kommunale Jugendpflegerin und im Kreisjugendring München-Land zuständig für Schulkooperationen) nach der ersten Veranstaltung der Initiative *Ganztag_Bildung_Zukunft* Ende April. Diese gründete sich bereits Ende 2019 vor dem Hintergrund, Bildung für Kinder und Jugendliche neu zu denken und Veränderungen zu begleiten. Mit dabei sind neben dem Kreisjugendring München-Land (KJR) auch die Hochschule München, „Schule im Aufbruch“ und mit Audi Business Innovation GmbH sowie TheDive ebenso Vertreter*innen aus der Wirtschaft. Letztere bringen zusätzliche Expertise für gelungene Transformationen von Unternehmen mit.

Die Organisation „Schule im Aufbruch“ hat sich die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen auf die Fahne geschrieben, besonders im Fokus: Hochwertige Bildung. Mit dem Entschluss einen Paradigmenwechsel im Bildungswesen herbeizuführen, begleitet sie Schritt für Schritt Schulen, die ihr Bildungs- und Ganztagskonzept neu ausrichten möchten. Im Landkreis München wird das Konzept nun durch die Kooperationsinitiative *Ganztag_Bildung_Zukunft* aufgegriffen, die gemeinsam interessierte Schulen beim Transformationsprozess unterstützt.

„Wir suchen im nächsten Schritt Pilotprojekte, die gemeinsam mit Schulleitung und Lehrkräften an einer zukunftsfähigen Weiterentwicklung ihrer Schule arbeiten möchten. Mit den ersten Interessierten sind wir bereits im Gespräch und freuen uns über weitere formlose Anfragen über unsere Homepage www.ganztagbildungzukunft.de“, erklärt Marcus Fink, Geschäftsführer des KJR. Dass andere Schulformate möglich sind und funktionieren, das zeigen im Online-Vortrag fünf anwesende Schüler*innen der Klassenstufen 5 – 9 aus Niedersachsen und Berlin. Die Schüler*innen bereichern durch ihre Erfahrungen und Berichte von

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de
www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

T Durchwahl: -570

M f.fottner@kjr-ml.de



Schülerbeteiligung, Selbstorganisation, Klassenrat und Projektlernen aus ihrem innovativen Schulalltag.

In den kommenden Wochen sollen die ersten individuellen Pläne mit interessierten Schulen ausgearbeitet werden, bevor am 17. Juni 2020 in einer großen Online-Konferenz mit Interessierten, pädagogischen Fachkräften und Vertreter*innen aus Wirtschaft und Politik weitere Schritte geplant werden können. Alle Informationen zur Initiative *Ganztag_Bildung_Zukunft*, das Anmeldeformular zur Konferenz, den Vortrag „Schule im Aufbruch“ zum Nachschauen und die bereits erarbeiteten Ideen sind unter www.ganztagbildungzukunft.de zu finden.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Franziska Fottner

Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-570
f.fottner@kjr-ml.de